



Freie Wähler der Landkreisgemeinden, Schöttlkarstraße 7, 82499 Wallgau

An den
Landkreis Garmisch-Partenkirchen
Herrn Landrat Anton Speer
Olympiastraße 10

82455 Garmisch-Partenkirchen

Murnau, 26.03.2021

**Antrag der Freien Wähler der Landkreisgemeinden (FWL) zur schrittweisen
Verbesserung des Radwegenetzes im Landkreis Garmisch-Partenkirchen**

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages,

Antrag:

Aufgrund des dringend verbesserungswürdigen Radwegenetzes innerhalb des Landkreises beantragen die Freien Wähler der Landkreisgemeinden hiermit, die Instandsetzung von vorhandenen Radwegen sowie den Bau von weiteren Querverbindungen und das mögliche Schließen von Verbindungslücken zu unterstützen und voranzutreiben.

Da es sich bei der Realisierung von Radwegen um ein sehr komplexes Thema mit verschiedensten Zuständigkeiten, möglichen Grundstücksverhandlungen, Einbeziehung des Naturschutzes und weiterer unterschiedlicher zuständiger Fachstellen handelt, beantragen die Freien Wähler der Landkreisgemeinden hiermit, als ersten Schritt das zuständige Staatliche Bauamt Weilheim mit der Überprüfung und Planung der bundes- und staatsstraßenbegleitenden Radwege aufzufordern.

Begründung:

Nachdem die Anzahl der Radfahrer bereits in den vergangenen Jahren massive Zuwächse erfahren hat, wurden durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 neue Höchststände verzeichnet. Vom Mountainbike zum Rennrad und weiter zum Lastenfahrrad... alle Varianten sind hoch im Kurs und zudem noch in der E-Variante erhältlich. An so manchen Tagen stellt sich die Frage, ob unsere Wanderwege tatsächlich noch für Fußgänger oder doch mehr für Radfahrer ausgewiesen sind.

Diese Entwicklung ist jedoch durchaus positiv zu sehen, da in unserem Landkreis das Fahrrad immer mehr als Verkehrsmittel, also als Fortbewegungsmittel zur Arbeit oder auch einfach „nur“ zur Freizeitbeschäftigung, verwendet wird. Die Folge ist nicht nur eine Reduzierung des CO²-Ausstoßes durch den Verzicht auf ein Auto sondern auch die positive Auswirkung auf die Gesundheit und Vitalität der Bevölkerung.

Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, benötigt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen ein umfassendes und schlüssiges Radwegenetz. Das Hauptaugenmerk muss dabei vor allem auf durchgängig asphaltierte und sichere Wege zwischen den verschiedenen Gemeinden liegen.

Auf diese Art und Weise könnte das Pendeln zum Arbeitsplatz oder so manche „Einkaufstour“ in die Nachbargemeinde attraktiver gestaltet werden. Die möglichen mittel- oder langfristigen positiven Folgen wären weniger Autos, weniger Stau, weniger Verkehrsprojekte und letztendlich eine positivere CO²-Bilanz.

Als erstes positives Beispiel ist der Radweg zwischen Garmisch-Partenkirchen und Murnau zu sehen. Aufgrund der Förderzusage für die Zugspitz Region im Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“, konnte dieser Radweg in Angriff genommen werden. Um die Akzeptanz und die Nutzbarkeit für alle zu steigern, muss jedoch Zug um Zug noch die durchgängige Asphaltierung erreicht werden.

Doch diesem Beispiel müssen weitere positive Projekte folgen.

Nicht nur die Verbindung des Loisach- und des Ammertals über den Ettaler Berg muss in Angriff genommen werden. Aufgrund oftmals fehlender Querverbindungen lässt sich diese Aufzählung beliebig weiterführen:

- Verbindung zwischen Gerold und Klais
- Ergänzung der Strecke zwischen Krün und Mittenwald auf Höhe der Kasernen
- Verbindung zwischen Bad Bayersoien und Saulgrub
- Verbindung zwischen Murnau und Hofheim, bzw. Spatzenhausen
- Verbindung zwischen Grafenaschau und Murnau-Westried
- Verbindung von Murnau-Westried nach Bad Kohlgrub
(touristisch reizvolle Routenführung parallel zur bestehenden Bahnlinie möglich?)
- Verbindung von Riedhausen zum Bahnhof Uffing
(Weg vorhanden aber teilweise in sehr schlechtem Zustand)
- Verbindung zwischen Seehausen/Rieden und Uffing entlang des Seeufers

Es ist darauf hinzuwirken, dass vorhandene Radwege ertüchtigt und in einen für alle Radfahrer akzeptablen Zustand versetzt werden. Zusammenschlüsse mit den Radwegesystemen der Nachbarlandkreise in alle Richtungen sind zu beachten.

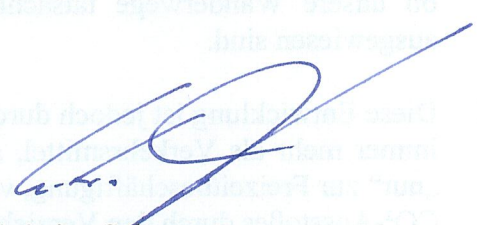
Diese Aufzählung ist nicht abschließend und nur beispielhaft. Sie soll die Möglichkeiten aufzeigen, wie unser gesamter Landkreis auch für Radfahrer attraktiv gestaltet werden kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Freie Wähler der Landkreisgemeinden (FWL)


Welf Probst
Kreisrat


Christian Scheuerer
stellv. Fraktionsvorsitzender